Städtisches Progymnasium in Cosel O.-S.

Jahresbericht

über das Schuljahr 1914/1915.

38. Jahresbericht.

Bibliothek des Städt. Gymnasiums Düsseldorf

Prog.-Nr. 287.

9c0
6

Cosel.
Buchdruckerei von H. Radek.
1915.

287

UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK DÜSSELDORF

I. Lehrverfassung.

Die Jahrespensen entsprechen den amtlichen Lehrplänen.

Bis zum Beginn des Krieges.

Lfd. Nr.	Lehrer.	UII.	OIII.	UIII.	IV.	V.	VI.	Sa.
1.	**Schwarzkopf,** Direktor. Ord. UII u. UIII.	Latein 5		Latein 8				13
2.	**Weckert, Prof.** Oberlehrer. Ord. VI.	Französisch 3	Griechisch 6		Latein 8 Französisch 4			21
3.	**Weisbach, Prof.** Oberlehrer.	Deutsch 3 Geschichte 2 Erdkunde 1	Deutsch 2 Französisch 2 Geschichte 2	Deutsch 2 Französisch 2 Geschichte 2	Mathematik 4			22
4.	**Schnurbusch, Prof.** Oberlehrer.	Mathematik 4 Physik 2	Mathematik 3 Naturkunde 2	Mathematik 3 Naturkunde 2	Naturkunde 2	Rechnen 4	Naturkunde 2	24
5.	**Zenker,** Oberlehrer. Ord. OIII.	Religion 2 Latein 2	Religion 2 Latein 8	Religion 2	Religion 2	Religion 2	Religion 3	23
6.	**Schober,** Oberlehrer. Ord. V.	Griechisch 6			Deutsch 3 Geschichte 2	Deutsch 3 Latein 8	Erdkunde 2	24
7.	**Bergmann,** wiss. Hilfsl. Ord. VI.		Erdkunde 1	Griechisch 6 Erdkunde 1	Erdkunde 2	Erdkunde 2	Deutsch 4 Latein 8	24
8.	**Walter,** Lehrer.	Turnen 3		Turnen 3 Schreiben 1		Naturkunde 2 Schreiben 2 Singen 2 Turnen 3	Rechnen 4 Schreiben 2 Singen 2	26
		Chorgesang 2						
9.	Pastor **Günther.**	Religion 2		Religion 2				4
10	Vikar **Dr. Schiller** und Vikar **Wahn.**					Religion 2	Religion 1	3
11.	Lehrer **Losse.**		Zeichnen 2	Zeichnen 2	Zeichnen 2			6
12.	Lehrer **Gorol.**					Zeichnen 2		2

Der der Anstalt zur unentgeltlichen Beschäftigung überwiesene wissensch. Hilfslehrer Dr. Schröfel erteilte während der Beurlaubung des Direktors 10 Stunden, der cand. prob. Beckmann 10 Stunden Unterricht.

Am Schlusse des Schuljahres.

Lfd Nr.	Lehrer.	UII.	OIII.	UIII.	IV.	V.	VI.	Sa.
1.	**Schwarzkopf,** Direktor. Ord. UII und VI.	Latein 7					Latein 8	15
2.	**Weisbach, Prof.** Oberlehrer.	Deutsch 2 Französisch 2 Geschichte 2 Erdkunde 1	Deutsch 2 Französisch 2 Erdkunde 1	Französisch 2	Französisch 3 Geschichte 2 Erdkunde 2		Erdkunde 2	25
3.	**Schnurbusch, Prof.** Oberlehrer.	Mathematik 4 Physik 2	Mathematik 3 Naturkunde 2	Mathematik 3 Naturkunde 2	Mathematik 4 Naturkunde 2		Naturkunde 2	24
4.	**Zenker, Prof.** Oberlehrer Ord. OIII. UIII	Religion 2	Religion 2 Latein 7	Griechisch 5	Religion 2 Deutsch 3	Deutsch 2	Religion 2	25
5.	**Grunow,** wiss. Hilfsl. Ord. IV. V.	Griechisch 5	Griechisch 5 Geschichte 2		Latein 7	Latein 7		26
6.	**Walter,** Lehrer.	Turnen 2		Turnen 2 Erdkunde 1		Turnen 2 Singen 2 Erdkunde 2 Rechnen 4 Naturkunde 2 Schreiben 1	Deutsch 4 Rechnen 4 Schreiben 2	29
		Chorgesang 1						
7.	Pastor **Günther.**	Religion 2		Religion 2		Religion 2		6
8.	Lehrer **Gorol.**		Zeichnen 1	Zeichnen 1	Zeichnen 1	Zeichnen 1		4

Bis zum 15. Februar erteilte Vikar Kittelmann 2 Stunden Religionsunterricht in VI und V, und 7 Stunden Aushilfsunterricht in UIII.

II. Geschichte der Anstalt.

Das Schuljahr wurde am 16. April mit einem Gottesdienste für die katholischen Schulen eröffnet. Die Aufnahmeprüfungen wurden am 15. April abgehalten. — Beim Beginn des Schuljahres wurde cand. prob. Beckmann der Anstalt überwiesen. Am Stelle des Vikar Dr. Schiller übernahm von Anfang Mai bis Anfang Juli Vikar Wahn, vom 1. September bis 15. Februar Vikar Kittelmann den ev. Religionsunterricht in Sexta und Quinta.

Der Direktor war zur Wiederherstellung seiner Gesundheit vom 15. Mai bis zu den Sommerferien beurlaubt. — Der Beginn des Krieges entzog der Anstalt eine Reihe von Lehrkräften. Es wurden zum Heeresdienste eingezogen Prof. Weckert, Oberlehrer Schober, Wissensch. Hilfslehrer Bergmann, Wissensch. Hilfsl. Dr. Schröfel, Probekandidat Beckmann. Als Ersatz trat am 1. September ein cand. prob. Grunow. — — Aus der Dr. Heinrich Brieger-Stiftung wurden folgende Werke verteilt: „Wilke, Elektrizität", an den Unter-Sekundaner Paul Moschek, „Rebenstorf, Experimentierbuch", an den Ober-Tertianer Ernst Gemming, „Scheidt, Vögel unserer Heimat", an den Unter-Tertianer Gerhard Brauer, „Walter, Unsre Süßwasserfische", an den Quartaner Ernst Weisbach. Aus der Schillerstiftung erhielten Schillers Werke der Unter-Sekundaner Hans Kupka und der Ober-Tertianer Herbert Krause. Die Stipendien aus der Kollar-Stiftung wurden am Namenstage des Stifters, am 4. November, aus der Jubiläumsstiftung am 27. Januar verteilt. — Die Festrede an dem durch die übliche Schulfeier festlich begangenen Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers hielt Herr Grunow über Kaiser Wilhelm II. — Die am 2. Oktober abgehaltene Schlußprüfung bestand der Untersekundaner Josef Schmoka aus Cosel-Oderhafen, die Osterschlußprüfung am 18. März bestanden die Untersekundaner Hans Böhm aus Ratibor, Paul Burczik aus Cosel, Hans Kupka aus Cosel, Ludwig Luczny aus Katscher, Josef Morawietz aus Zabnik, Kr. Cosel, Paul Moschek aus Cosel, Bartholomäus Pampuch aus Alt Schalkowitz, Kr. Oppeln, Max Saenger aus Rybnik, Willy Scheitza aus Cosel, Alfons Warzecha aus Cosel, Richard Wawrzinek aus Jaborowitz, Kr. Cosel. — Notprüfungen wegen des Krieges wurden abgehalten am 10. August, am 31. August, am 3. September, am 12. September, am 21. September, am 17. Oktober, am 26. Oktober, am 18. Januar. Es erhielten dabei das Zeugnis der Reife für Obersekunda die Schüler der Anstalt Josef Bik aus Deschowitz, Kr. Gr. Strehlitz, Leo Lex aus Birawa, Kr. Cosel, Johann Malerczyk aus Wiegschütz, Kr Cosel, Josef Reimann aus Brzezinka, Kr. Gleiwitz, Erich Stanislowski aus Zalenze, Kr. Kattowitz, Paul Urner aus Krempa, Kr. Gr. Strehlitz, Anton Wilpert aus Klein Ellguth, Kr. Cosel, Felix Hellebrandt aus Witoslawitz, Kr. Cosel, Herrmann Chwalek aus Leobschütz, Johannes Hübner aus Gniewow, Kr. Cosel, Ernst la Rosé aus Klein Strehlitz, Kr. Neustadt OS., Georg Szuppa aus Kandrzin, Kr. Cosel, Richard Wawro aus Reinschdorf, Kr. Cosel, Arthur Schiwek aus Rudzinitz, Kr. Tost—Gleiwitz, Emanuel Orgler aus Myslowitz; von fremden Schülern erwarben den Ausweis über die wissenschaftliche Befähigung zum einjährigen Militärdienst Josef Heisig aus Gleiwitz, Ernst Lewioda aus Rudzinitz, und die Reife für Ober-Sekunda wies in einer Extraneerprüfung nach Ernst Dansczyk aus Brzezinka Kr. Gleiwitz. — Am 11. September wohnte Provinzialschulrat Klau dem Unterricht im Lateinischen in Quarta und Sexta, in der Mathematik in Untersekunda, im Griechischen in Untertertia, in der Erdkunde in Quinta und Sexta bei.

Mit dem Beginne des neuen Schuljahres geht die Anstalt in die Verwaltung des Staates über.

Ehrentafel früherer Schüler der Anstalt.

Von den früheren Schülern der Anstalt haben, soweit es bisher der Anstalt bekannt geworden ist, den Heldentod fürs Vaterland folgende erlitten;

Max Beyer aus Leobschütz,
Felix Best aus Cosel-Oderhafen,
Josef Burczik aus Cosel,
Alois Gaja aus Cosel,
Georg Heyne aus Breslau,
Dr. Hans Hoppe aus Cosel,
Kurt Kittlaus aus Cosel,
Karl Konietzko aus Zabnik, Kr. Cosel,
Erich Krause aus Pogorzelletz,
Bernhard Mainka aus Trawnig, Kr. Cosel,
Leo Praus aus Cziffek,
Leo Warzecha aus Autischkau, Kr. Cosel,
Hans Weckert aus Cosel,
Max Weichert aus Leschnitz, Kr. Gr. Strehlitz,
Anton Wilpert aus Jaborowitz, Kreis Cosel.

Ehre sei ihrem Andenken!

A. Uebersicht über die Schülerzahl im Laufe des Schuljahres.

Klassen	UII	OIII	UIII	IV	V	VI	Summa.
1. Bestand am 1. Februar 1914 . . .	23	28	20	27	24	40	162
2 Abgang bis zum Schlusse des Schuljahres	17	3	3	3	2	3	31
3. a. Zugang durch Versetzung zu Ostern .	24	16	21	21	33	—	115
3. b Zugang durch Aufnahme zu Ostern .	1	3	1	1	1	35	42
4. Schülerzahl am Anfange des Schuljahres	31	20	23	25	35	39	173
5. Zugang im Sommerhalbjahre	1	—	—	—	—	2	3
6. Abgang im Sommerhalbjahre	16	2	—	2	2	3	25
7. a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis	—	--	--	—	—	—	
b Zugang durch Aufnahme zu Michaelis	1	1	1		2		5
8 Schülerzahl am Anfange des Winterhalbjahres	17	19	24	23	35	38	156
9. Zugang im Winterhalbjahr	—	1	—	—	—	1	2
10. Abgang im Winterhalbjahr	1	1	—	1	—	2	5
11. Schülerzahl am 1. Februar	16	19	24	22	35	37	153
12. Durchschnittsalter am 1. Februar							

B. Uebersicht über die Religions- und Heimatsverhältnisse.

	Kath.	Ev.	Dissid.	Juden	Einheim.	Ausw.	Ausländer
1. Am Anfange des Sommerhalbjahres . . .	132	35	—	6	70	105	—
2. Am Anfange des Winterhalbjahres	118	31	—	7	64	92	--
3. Am 1. Februar	115	31	—	7	63	90	—

II. Geschichte der Anstalt.

Das Schuljahr wurde [illegible] für die katholischen Schulen eröffnet. Die Aufnahmeprüfur[illegible] Beim Beginn des Schuljahres wurde cand. prob. Be[illegible] des Vikar Dr. Schiller übernahm von Anfang Mai bi[illegible] September bis 15. Februar Vikar Kittelmann den er[illegible]nta.

Der Direktor war zur [illegible]. Mai bis zu den Sommerferien beurlaubt. — Der Begi[illegible] Reihe von Lehrkräften. Es wurden zum Heeresdienste ein[illegible]chober, Wissensch. Hilfslehrer Bergmann, Wisse[illegible]didat Beckmann. Als Ersatz trat am 1. September e[illegible]s der Dr. Heinrich Brieger-Stiftung wurden folgende W[illegible]en Unter-Sekundaner Paul Moschek, „Rebenstorf, Expe[illegible]nst Gemming, „Scheidt, Vögel unserer Heimat", an [illegible]r, „Walter, Unsre Süßwasserfische", an den Quartan[illegible]rstiftung erhielten Schillers Werke der Unter-Sekundaner [illegible]r Herbert Krause. Die Stipendien aus der Kollar-S[illegible]iters, am 4. November, aus der Jubiläumsstiftung am 27[illegible]m durch die übliche Schulfeier festlich begangenen Gebu[illegible]errn Grunow über Kaiser Wilhelm II. — Die am 2. [illegible]d der Untersekundaner Josef Schmoka aus Cosel-Oderh[illegible]rz bestanden die Untersekundaner Hans Böhm aus [illegible] Hans Kupka aus Cosel, Ludwig Luczny aus Kats[illegible]Kr. Cosel, Paul Moschek aus Cosel, Bartholomäus P[illegible]eln, Max Saenger aus Rybnik, Willy Scheitza a[illegible]el, Richard Wawrzinek aus Jaborowitz, Kr. Cosel. —[illegible]n abgehalten am 10. August, am 31. August, am 3. Sept[illegible]tember, am 17. Oktober, am 26. Oktober, am 18. Januar[illegible]r Reife für Obersekunda die Schüler der Anstalt Josef [illegible] Leo Lex aus Birawa, Kr. Cosel, Johann Malerczy[illegible]i mann aus Brzezinka, Kr. Gleiwitz, Erich Stanisl[illegible]Paul Urner aus Krempa, Kr. Gr. Strehlitz, Anton W[illegible]Felix Hellebrandt aus Witoslawitz, Kr. Cosel, Her[illegible]annes Hübner aus Gniewow, Kr. Cosel, Ernst la [illegible]OS., Georg Szuppa aus Kandrzin, Kr. Cosel, Richa[illegible]sel, Arthur Schiwek aus Rudzinitz, Kr. Tost—Gleiw[illegible]; von fremden Schülern erwarben den Ausweis über [illegible]njährigen Militärdienst Josef Heisig aus Gleiwitz, Ern[illegible]Reife für Ober-Sekunda wies in einer Extraneerprüfung n[illegible]r. Gleiwitz. — Am 11. September wohnte Provinzialsch[illegible]en in Quarta und Sexta, in der Mathematik in Untersek[illegible]der Erdkunde in Quinta und Sexta bei.

Mit dem Beginne[illegible]ie Anstalt in die Verwaltung des Staates über.

IV. Bücherverzeichnis.

Religion, katholisch. Biblische Geschichte und Katechismus. König, Handbuch. Kothe Choralbuch: evangelisch. Wendel, biblische Geschichte. Decke-Tröger, rel. Lernstoff. Leimbach, Leitfaden. Völcker-Strack, bibl. Lesebuch. — Kirchenlieder.

Deutsch. Ewers und Walz, Lesebuch. von Sanden, Sprachlehre.

Latein. Ellendt-Seyffert, Grammatik. Ostermann, Uebungsbücher, für UII Haacke und Köpfe Aufgaben zum Uebersetzen III.

Griechisch. Kägi, Grammatik und Elementarbuch.

Französisch. Dubislaw und Boek.

Geschichte. Eckertz, Hilfsbuch der deutschen Geschichte. Jäger, Hilfsbuch der alten Geschichte.

Erdkunde. Seydlitz, Ausg. D.

Mathematik. Kambly-Roeder, Planimetrie. Bardey, Aufgaben-Sammlung. Harms und Kallius, Rechenbuch.

Naturkunde. Sumpf, Physik. Wossidlo, Naturgeschichte IV—OIII, Schmeil-Norrenberg. Tier- und Pflanzenkunde für VI und V.

Singen. Erk und Greef, Sängerhain. Herrmann und Wagner.

V. Mitteilungen an die Eltern.

Die Ferien für das Schuljahr 1915 sind vom Königlichen Provinzial-Schulkollegium wie folgt festgesetzt worden:

1. Ostern. Schulschluß: Mittwoch, den 31. März.
   Schulanfang: Donnerstag, den 15. April
2. Pfingsten. Schulschluß: Freitag, den 21. Mai.
   Schulanfang: Sonnabend, den 29. Mai.
3. Sommerferien. Schulschluß: Freitag, den 2. Juli.
   Schulanfang: Freitag, den 6. August.
4. Herbstferien. Schulschluß: Freitag, den 1. Oktober.
   Schulanfang: Dienstag, den 12. Oktober.
5. Weihnachten. Schulschluß: Donnerstag, den 23. Dezember.
   Schulanfang: Sonnabend, den 8. Januar 1916.

Schluß des Schuljahres: Mittwoch, den 12. April 1916.

Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag, den 15. April. Für die katholischen Schüler findet an diesem Tage um 8 Uhr früh ein Gottesdienst in der Pfarrkirche statt. Bei der Aufnahme ist der Impfschein oder Wiederimpfschein, die Geburtsurkunde und das letzte Schulzeugnis vorzulegen. Bedingung für die Aufnahme in die Sexta ist die Fähigkeit, deutsche und lateinische Druckschrift geläufig zu lesen, ein leichtes deutsches Diktat ohne grobe Fehler zu schreiben, Sicherheit in den vier Grundrechnungsarten mit ganzen Zahlen und Bekanntschaft mit den Grundbegriffen der Erdkunde. Schüler, die in Sexta aufgenommen werden sollen, dürfen nicht jünger als 9 Jahre und nicht älter als 12 Jahre sein.

Cosel im März 1915.

G. Schwarzkopf,
Direktor.